

■ Pressemitteilung

Köln, 14. August 2025

Geldanlage mit ganzheitlicher Wirkung

In den letzten Jahren ist ein breiter Markt an nachhaltigen Geldanlagen entstanden. Dabei verfolgt jedoch weniger als jeder zehnte nachhaltige Fonds die hohen Ansprüche gemäß Artikel 9 der EU-Offenlegungsverordnung (SFDR). Ein ambitioniertes Produkt aus dieser Kategorie ist der CSR Bond Focus SDG Fonds (ISIN DE000A2PT145). Der Monega Partnerfonds investiert in Anleihen aus Kerneuropa und legt seinen Fokus auf kleinere bis mittelgroße Emittenten.

Der CSR Bond Focus SDG Fonds investiert gezielt in Anleihen und Emittenten, die sich mindestens einem der 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (SDGs) verschrieben haben. Pia Sauerborn, Partnerin und Prokuristin der CSR Beratungsgesellschaft, führt aus „Wir sind der Ansicht, dass die 17 SDGs eine gute Steuerungsgröße für wirkungsorientierte Investments sind. Für den Fonds nutzen wir unsere Zugänge zu kleineren bis mittelgroßen Unternehmen – vor allem bei Erstemissionen. Eine Vielzahl dieser Emittenten ist für große Fondsgesellschaften uninteressant oder nicht investierbar, da das ausstehende Anleihevolumen zu klein oder der verbundene Research-Aufwand zu groß ist. Mit unserer Expertise nutzen wir ein oft vernachlässigtes Marktsegment und machen es für Anleger investierbar“.

Die ESG-Performance der einzelnen Emittenten lässt das Fondsmanagement regelmäßig extern von der unabhängigen Research-Agentur EthFinance überprüfen. Neben einem normenbasierten Screening-Ansatz, der sich unter anderem am UN Global Compact orientiert, werden zudem strikte und über den Standard der „Paris Aligned Benchmark“ hinausgehende Ausschlusskriterien angewendet. Auch unternehmensseitig führt die CSR Beratungsgesellschaft ihre Nachhaltigkeitsstrategie fort: Ein Drittel der CSR-Unternehmensanteile wird von der gemeinnützigen Clément-Stiftung gehalten, die Projekte in den Bereichen Integration, Kultur, MINT, Bildung und Umwelt fördert, und damit die Ganzheitlichkeit des Ansatzes unterstreicht.

Dank dieser konsequenten Umsetzung ist der Fonds seit Dezember 2024 Träger des Österreichischen Umweltzeichens. Dieses staatlich vergebene Label kennzeichnet Produkte unterschiedlicher Sparten, die besonders hohe Anforderungen an Umwelt- und Sozialverträglichkeit sowie transparente Nachhaltigkeitskriterien erfüllen.

Christian Finke, Geschäftsführer der Monega, betont den strategischen Mehrwert „Der CSR Bond Focus SDG Fonds ist ein gutes Beispiel für die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Monega und ihren spezialisierten Partnern. Das auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Konzept des Fonds bietet Anlegern Zugang zu einem schwer zugänglichen Marktsegment und verbindet wirkungsorientiertes Investieren mit Renditeanforderungen der Investoren – ohne Kompromisse bei der ESG-Qualität.“

Hinweis: Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung. Investitionen in Investmentfonds unterliegen Schwankungen, und ein Kapitalverlust ist möglich.

CSR Bond Focus SDG Fonds (A)	
▪	ISIN DE000A2PT145
▪	Auflegung: 15.10.2020
▪	Rentenfonds
▪	Fondswährung: EUR
▪	Mindesteinanlage: keine, Mindestfolgebeteiligung: keine
▪	Geschäftsjahresende: 31.08.
▪	Gewinnverwendung: ausschüttend
▪	Performance*: 1 Jahr 4,58 %, 3 Jahre 4,37 %
▪	Ausgabeaufschlag: z.Zt. 0,00 %, max. 3,00 %
▪	Verwaltungsvergütung: z.Zt. 0,720 % p.a., max. 1,020 % p.a.
▪	Performanceabhängige Vergütung: keine
▪	Verwahrstellenvergütung: z.Zt. 0,0476 % p.a., max. 0,0476 % p.a., mindestens 11.900 Euro p.a.
▪	Verwahrstelle: Kreissparkasse Köln
▪	Gesamtkostenquote (TER)**: 1,50 %
▪	Kapitalverwaltungsgesellschaft: Monega KAG
▪	Fondsberater: CSR Beratungsgesellschaft mbH

* Per 31.07.2025 Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z.B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 50,00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 950,00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

** Geschäftsjahr 01.09.2023-31.08.2024. Die Gesamtkostenquote gibt die Aufwendungen insgesamt (mit Ausnahme der Transaktionskosten) bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen innerhalb des letzten Geschäftsjahres an.

CHANCEN	RISIKEN
• Reiner Rentenfonds mit Investition in ESG-Unternehmensanleihen und antizyklischem Investitionsansatz. • Emittenten müssen nachweislich zur Erreichung von einem oder mehreren der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen beitragen. • Renditepotential durch Auswahl höher verzinslicher, teils nicht gerateter Wertpapiere. • Ausschluss von Unternehmen und Institutionen, die in Kontroversen verwickelt sind oder gegen international anerkannte ESG-Standards verstoßen, v.a. den UN Global Compact (Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung), reduziert Reputations- und somit Kursrisiken. • Geeignet für nachhaltig orientierte Rentenanleger.	• Zinsänderungsrisiko: Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist das Risiko verbunden, dass sich das Marktzinsniveau während der Haltezeit der Papiere verändert. • Adressenausfallrisiko: Durch den Ausfall eines Ausstellers oder eines Vertragspartners, gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. • Liquiditätsrisiko: Der Fonds kann einen Teil seines Vermögens in Papieren anlegen, die nicht an einer Börse oder einem ähnlichen Markt gehandelt werden. • Derivaterisiko: Der Fonds setzt Derivate sowohl zu Investitions- als auch zu Absicherungszwecken ein. Die erhöhten Chancen gehen mit erhöhten Verlustrisiken einher. • Zielfondsrisiko: Der Fonds legt in Zielfonds an, um bestimmte Märkte, Regionen oder Themen abzubilden. Die Wertentwicklung einzelner Zielfonds kann hinter der Entwicklung des jeweiligen Marktes zurückbleiben. • Kapitalmarktrisiko: Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab. • Währungsrisiko: Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens • Wertveränderungsrisiko: Durch die Investitionen des Fondsvermögens in Einzeltitel ergibt sich insbesondere das Risiko von Wertveränderungen der Einzelpositionen.

Über die Monega KAG mbH:

Die konzernunabhängige Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH hat ihren Sitz in Köln und wurde im Jahr 1999 gegründet. Ihre Gesellschafter sind die DEVK Rückversicherungs- und Beteiligungs-AG (45 %), die MoBet Beteiligungsgesellschaft mbH (45 %) sowie die Sparda-Bank West e.G. (10 %). Als mittelständisches Unternehmen sind für Monega Kundennähe, kurze und unbürokratische Prozesse, Flexibilität und hohe Innovationsgeschwindigkeit selbstverständlich. Das Spektrum der angebotenen eigenen sowie Partner-Fonds umfasst Aktien-, Renten- und geldmarktnahe Fonds bis hin zu Multi-Asset und Kreditfonds. Aktuell verwaltet Monega ein Fondsvermögen von rund 10 Milliarden Euro in Publikums- und Spezialfonds sowie im Rahmen der Finanzportfolioverwaltung bei anderen Kapitalverwaltungsgesellschaften.

Über die CSR Beratungsgesellschaft mbH:

Die CSR Beratungsgesellschaft ist eine inhabergeführte Vermögensverwaltung mit Sitz in Hofheim am Taunus, gegründet 2008. Der geschäftsführende Gesellschafter Norbert Clément hat zeitgleich mit der CSR die gemeinnützige Clément-Stiftung gegründet. Somit fließt ein Drittel des Jahresgewinns in gemeinnützige Projekte. Seit der Gründung verfolgt die CSR Beratungsgesellschaft eine werteorientierte Anlagestrategie für ihre Mandate und CSR-Publikumsfonds, welche die wichtigsten ESG-Kriterien berücksichtigt.

Disclaimer:

Die Inhalte dieser Pressemitteilung stellen keine Handlungsempfehlung dar, sondern dienen der werblichen Darstellung. Sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch eine Bank noch die Beurteilung der individuellen Verhältnisse durch einen Steuerberater. Der Kauf oder Verkauf von Fondsanteilen erfolgt ausschließlich auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, der aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte und des Basisinformationsblatts, die kostenlos auf der Homepage der Gesellschaft unter www.monega.de abgerufen oder von der Gesellschaft in gedruckter Form über die Adresse Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln bezogen werden können. Diese Pressemitteilung wurde mit Sorgfalt entworfen und hergestellt, dennoch übernimmt die Gesellschaft keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen ist Mai 2025, soweit nicht anders angegeben.

Pressekontakt:

Monega Kapitalanlagegesellschaft mbH, Milan Herrmann, Stolkgasse 25-45, 50667 Köln, Tel: 0221/390 95-124, Fax: -424, E-Mail: presse@monega.de, Internet: www.monega.de